



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Pridie Nonas Octobris. Der VI. Tag im Weinmonaht [i.e. Weinmonath].

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

In Hispania, die Ehrwürdige Maria, erste Carzienser Abbatissin / ein Tochter ^{Seguinae} Stephanz Gräffin zu Arminiaco, welche nach angenommenen geistlichen We- ^{l. 3. c. 126.} hel/von Gottesforcht berühmt gewesen / und hat nach vielen gottseligen Wer-
cken/mit einem seligen End geruhet/ dem Ordens Calender auff diesen Tag ein-
verleibt.

In dem Leemovicenser Bistumb / die Einweihung der Kirchen der seligen
Mariae von Buellio, under Dalonio und Pontigniac.

TERTIO NONAS OCTOBRIS.

Der V. Tag im Weinmonath.

In Petragorio und Sarlatenser Bistumb / die Einweihung der Abbtelie-
chen Kirchen zu Cadunio, Pontigniacenser Stammes / vorzeiten Sonn-
tags / auff den Sunften Weinmonaths/von dem Petragoricenser, Agen-
nenser und Engolismenser Bischoffen / als die Sarlatenser Kirch zum bischöflich-
en Sitz noch nicht erhaben/ zu den Ehren Gottes und der seligsten Jungfrauen
und aller Heiligen verichtet.

In Franckreich und Senonenser Bistumb / an den Uffern der Sein/ die Ein-
weihung der Hauptkirchen der seligen Mariae, von Heiligen-haaf/de Portu-
sacro oder von Barbeilo, Pruliace, ler und Cisterger Stammes / von Ludwigen
dem gottsförchtigen König in Franckreich/ dieses Namens dem siebenden/vor-
zeiten gestiftet.

In Teutschland/der selige Guervicus, Münch zu Wald sassen/welcher vor ^{Bruschius}
diesem in der Welt ein Kriegs-mann/und darnach zerfnirscht und von Herzen ge- ^{in Chro-}
rührt / daß er den Feind mit einem Spieß getödtet / ist erstlich ein Münch zu ^{nologia}
Siegberg / Benedictiner Ordens / worden / darnach aber zu Wald-sassen/ ^{Tabulæ}
Welches Closter er allgemach erbauet / mit angenommenen Cistercienser Kleyd/ ^{huius m-}
ist allen daselbst zum Exempel der Tugend gewesen/und gottselig gestorben/under ^{nasterii.}
die Ordens Heilige auff diesen Tag angezeichnet.

PRIDIE NONAS OCTOBRIS.

Der VI. Tag im Weinmonath.

In Pisis in Tuscia, einer Landschafts Welschenlandes/die Besetzung des seligen ^{Arnoldus}
Balduini Erzbischoffs / welcher von Geburth ein Franzos / von Profession ^{ligni vite}
ein Claravaller Münch/und des H. Vatters Bernardi Lehrjünger und stei- ^{l. 1. c. 44.}
figer Nachfolger / hat also von Tugend geblühet / daß er under allen Ordens ^{Robertus}
München der erste / in der Versammlung zu Claramont, bey den Arverner, wegen ^{Rufia in}
Lebens Verdiensten / der heiligen Römischen Kirchen Cardinal/von Innocentio ^{suo com-}
dem andern Römischen Pabst/ist erklärt worden. Von hinnen aber zum Pisa- ^{pendio,}
ner

M m

ner

ner Erzbischoff erhöhet / hat den Seinen vorgestanden und genühet. Dennoch als under den seinen einige Hader entsprungen / und er sich den Frieden zuerwehren bemühet / ist er auß Mißgunst des Teuffels / denselben verhaft worden. Daher er / auff ihr stetes Anhalten / in das Elend vertrieben / hat viele Mühseligkeiten / vor die Gerechtigkeit erlitten / ist doch dem Volck / mit welchem er wandelte nicht müßig gewesen ; hat desselben Bekehrung und Heyl / durch seine Predigten und Ermahnungen obgelegen. Endlich durch Arbeit und hohes Alter ermuudet / bald darnach von vielen Tugendtituln berühmt / in gutem Alter daselbst gestorben. Ist aber / nach dem Tod / einem geistlichen Mann / herzlich und vor Freuden auffspringend erschienen / nachdem er etliche Peinen in dem Fegfeuer / wegen geringe durchs Leben begangene Fehler / erlitten. Des Ordens Heiligen Calendar auff diesen Tag angeschrieben ; und in den Lebens Geschichten / des heiligen Bernardi , wird er ein groß Licht der Kirchen genennet.

In Biuris, die Einweihung der Kirchen / der seligen Maria von Königs-Stat / Cisterzer Stammes / vorzeiten von dem Biscamer Erzbischoff gestiftet.

Seguinus
lib. 3. ss.
Ord. Cist.
cap. 7.

In Burgund / der selige Odo, Münch zu Molismo, und des heiligen Abtes Roberti Lehrlinger / welcher mit ihme / und andern ersten Ordens Vätern / auß Molismo nach Cisterz übergangen / damit er die strengere Haltung der Regel annehme / hat mit seinem gottsfürchtigen Wercken / die neue Pflanzung erleuchtet / ist under den Ordens Heiligen angezeichnet / und in der Erkandnuß Hugonis, Epomischen Bischoffs und Apostolischen Legatens gemeldet.

NONIS OCTOBRIS.

Der VII. Tag im Weinmonath.

Litteræ
Canonizationis.
Joannes abbas in catalogo
ss. Ordinis
miffale verus.

In Hispania, dem Closter Paradeys-thal / der selige Abbt Martinus, welcher von den jungen Jahren an / auß gottsfürcht geleitet / ein Eremitisch Leben geführt / in welchem er ein gnug ungewöhnte Lebens Strenge geüffert. Von König Alpho- so aber in einer Höhlen / gang mit Blut besprengt und voller Wunden / wegen der Geißelen / die er außgestanden / gefunden / ist von demselben Fürsten / ein neu Closter zubauen / ermahnt worden / welcher die Kosten und Auflagen darzu hergeschossen / und dasselbe Closter Paradeys-thal genennet. Martinus aber demselben Closter zum Abbt vorgefetzt / hat die vorige Lebens Strenge nicht gemindert sonder vermehret / und den Cistercier Orden / mit den Seinen / die er versamlet / angenommen. Under welchen er mit so großen Tugenden und Zeichen geleuchtet / daß er eines seligen Todts verstorben / under die Heiligen gezehlet / und diesen Tag in dem Menologio auffgezeichnet zu werden / verdient / auff welchem sein Fest durch die ganze Hispanische oder Casteller reformede Versammlung gehalten wird.